

Wiener Amazon-Mitarbeiter wählen Betriebsrat für bessere Arbeitsbedingungen

Am 16. Dezember 2024 wurde Jorge Plaut zum Vorsitzenden des neu gegründeten Betriebsrats bei Amazon in Österreich gewählt, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern.



Wien, Österreich - In einem bedeutenden Schritt für die Arbeitswelt in Österreich hat das neun Mitglieder umfassende Betriebsratsteam an den Amazon-Logistikstandorten in Wien, Niederösterreich, Kärnten und Steiermark seine Arbeit aufgenommen. Dies berichtete die Gewerkschaft vida am Montag in einer Mitteilung. Jorge Plaut wurde zum Vorsitzenden gewählt und setzt sich dafür ein, „menschenwürdige Arbeitsbedingungen zu verteidigen und ein respektvolles Arbeitsumfeld zu fördern“. Ziel sind bessere Löhne, Verlässlichkeit und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz, was in der aktuellen Zeit des Weihnachtsgeschäfts besonders

schwierig, aber dank der kooperativen Haltung der Geschäftsführung möglich geworden ist, wie vida betonte.

Amazon selbst hat die Gründung von Betriebsräten grundsätzlich begrüßt. Eine Unternehmenssprecherin betonte, man befähige die Mitarbeiter, aktiv zur Gestaltung ihrer Arbeitsplätze beizutragen. Der Betriebsrat erhielt zudem Unterstützung durch den bereits bestehenden Angestellten-Betriebsrat, der rund 150 Amazon-Beschäftigte vertritt. Dies zeigt die zunehmende Bedeutung von Betriebsräten in der modernen Arbeitswelt, die über die Interessenvertretung hinausgehen und an einer fairen Gestaltung der Arbeitsbedingungen mitwirken.

Die Rolle von Gewerkschaften und Betriebsräten

Der Tag der Arbeit, der jährlich am 1. Mai begangen wird, ist mehr als nur ein gesetzlicher Feiertag. Er symbolisiert die Errungenschaften und fortwährenden Bestrebungen in Bezug auf Arbeitnehmerrechte. Wie berichtet wird, spielen Gewerkschaften und Betriebsräte eine zentrale Rolle bei diesen Feierlichkeiten, indem sie sich unermüdlich für die Belange der Arbeitnehmenden einsetzen. Diese Institutionen sind Ausdruck des Kampfes für gerechte Arbeitsbedingungen, die in den letzten Jahrhunderten immer wieder neu erkämpft wurden.

In Deutschland beispielsweise hat der Tag der Arbeit historisch als Demonstration für bessere Arbeitsbedingungen gedient und wird auch heute noch als Plattform genutzt, um auf aktuelle Herausforderungen aufmerksam zu machen. An diesem Tag feiern Gewerkschaften wie der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) nicht nur die Errungenschaften, sondern thematisieren auch neue Ziele in einer zunehmend digitalisierten Wirtschaft. Damit gewährleisten sie die Stimme der Arbeitnehmer in politischen und wirtschaftlichen Diskussionen.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• noe.orf.at• ibp-akademie.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at